

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV




Vorhaben		
<b>Schulische Veranstaltung:</b> Segeln als sportpraktische Schulveranstaltung	<b>Klassen / Gruppengrößen:</b> 15 Schüler:innen im Alter von 11–16 Jahren	<b>Verantwortliche Person:</b> Sportlehrkraft (pädagogische Aufsicht) 3 vom Segelverein gestellte, qualifizierte Segeltrainer:innen
<b>Schulbezug / pädagogisches Ziel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung motorischer, koordinativer und sozialer Kompetenzen</li> <li>• Erleben des Bewegungsfelds „Bewegen im Wasser – Gleiten, Fahren, Rollen“</li> <li>• Förderung der Eigenverantwortung, Umweltbewusstsein und Teamarbeit</li> <li>• Umsetzung von Inhalten des Lehrplans Sport</li> </ul>	<b>Zeitraum</b> (Datum, Zeit, Ort):  25.09.2025, 13:00–18:00 Uhr Oberrieder Weiher, Breitenenthal	
<b>Zu beachtende Rechtsgrundlagen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DGUV Vorschrift 1</li> <li>• DGUV Regel 100-001</li> <li>• KMS zur Durchführung schulischer Veranstaltungen im Freien</li> <li>• LehrplanPLUS Bayern – Fachprofil Sport</li> <li>• Zustimmung der Erziehungsberechtigten</li> <li>• Wasser- und Naturschutzbestimmungen vor Ort</li> </ul>	<b>Beratende / Externe</b> (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinspersonal (Segeltrainer:innen)</li> <li>• Erste-Hilfe-Beauftragte der Schule</li> <li>• Betreiber:innen der Segelstation am Weiher</li> </ul>	
Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung		
<b>Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Teilnahme am Segeln auf einem Binnengewässer</li> <li>• Alle Teilnehmer:innen erhalten vorab eine Sicherheitseinweisung</li> </ul>	<b>Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässer: Oberrieder Weiher (öffentlich zugänglich)</li> <li>• Treffpunkt: RSV oder Segelstation am Weiher</li> <li>• Anreise erfolgt durch Erziehungsberechtigte (Eltern bringen/holen)</li> <li>• Gefahrenquellen: Tiefe des Sees, Wetterumschwung, rutschige Böden, Wasserfahrzeuge</li> </ul>	

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmwestenpflicht während der gesamten Wasserzeit</li> <li>• Segelboote für Anfänger:innen geeignet, betreut von qualifizierten Trainer:innen</li> </ul>	
<p><b>Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler:innen im Alter von 11–16 Jahren</li> <li>• Gruppe ist diszipliniert, keine Verhaltensauffälligkeiten bekannt</li> <li>• Keine bekannten chronischen Erkrankungen oder Einschränkungen</li> <li>• Alle Teilnehmer:innen sind sichere Schwimmer:innen</li> <li>• Einverständniserklärungen der Eltern liegen vor</li> </ul>	<p><b>Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Sportlehrkraft mit Ausbildung in erster Hilfe und Erfahrung im Outdoorsport</li> <li>• 3 externe qualifizierte Segeltrainer:innen (vom Verein gestellt, mit Segellizenz)</li> <li>• Aufsichtsschlüssel ist eingehalten</li> <li>• Absprache zu Rollenverteilung und Kommunikation im Vorfeld erfolgt</li> </ul>
<p><b>Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:</b> Aktuell ausgebildete Ersthelfer:innen: Lehrkraft (Nov 2023) und mind. 1 Trainer:in</p> <p><b>Erste Hilfe – Material:</b> Verbandtasche, Rettungsboje, Decken gegen Auskühlung, Mobiltelefone mit Standortfreigabe</p> <p><b>Alarmierungsmöglichkeit:</b> Mobiltelefonische Erreichbarkeit, Kontakte der Rettungskräfte und Eltern vorhanden</p> <p>Rettungstreffpunkt: Parkplatz an der Zufahrt zur Segelstation am Oberrieder Weiher</p>	

**Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit**

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

 <b>Gefährdungen</b>	 <b>Risiko bewerten</b>	 <b>Handeln und Forschreiben</b>	
Auflistung der Gefährdungen	Ankreuzen	Festlegen der Maßnahmen	Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit
Ertrinken	<input type="checkbox"/> gering x <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schwimmwestenpflicht, Schwimmnachweis, Bootsaufsicht durch Trainer:innen</li> </ul>	Vor Ort, durch Verein und Lehrkraft
Wetterumschwung	<input type="checkbox"/> gering x <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wetterlage vorab prüfen, Abbruch bei Gewitter oder starkem Wind</li> </ul>	Lehrkraft und Segelverein
Unterkühlung	x <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselkleidung, Handtücher, Decken vorhanden</li> </ul>	Materialkontrolle vor Ort
Sonnenbrand	x <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonnencreme empfohlen, Kopfbedeckung angeraten</li> </ul>	Erinnerung durch Lehrkraft

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Panik auf dem Wasser	<input type="checkbox"/> gering x <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung und Einweisung, Bootsgewöhnung</li> </ul>	Durchführung durch Trainer:innen
Kollision mit anderen Booten	<input type="checkbox"/> gering x <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klare Absprachen zur Fahrtrichtung, Sichtkontakt, Funkgerät bei Bedarf</li> </ul>	Aufsicht durch Trainer:innen
Rutsch- und Stolpergefahr an Land	x <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rutschfeste Schuhe empfohlen, Warnung vor nassen Flächen</li> </ul>	Hinweisschilder, mündliche Belehrung
Überforderung / Angst	x <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freiwilligkeit, Beobachtung durch Aufsicht, Gesprächsbereitschaft</li> </ul>	Betreuung durch Lehrkraft

Erstellt von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ genehmigt




Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft. Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

# Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

**Tabelle 1** Matrix zur Risikoabschätzung<sup>1</sup>

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensschwere				
	keine gesundheitlichen Folgen	Bagatellfolgen (Schulbesuch kann fortgesetzt werden)	mäßig schwere Folgen (Schulbesuch kann nicht fortgesetzt werden ohne Dauerschäden)	Schwere Folgen (irreparable Dauerschäden möglich)	tödliche Folgen
praktisch unmöglich	gering	gering	gering	mittel	mittel
vorstellbar	gering	gering	mittel	mittel	hoch
durchaus möglich	gering	mittel	mittel	hoch	hoch
zu erwarten	gering	mittel	hoch	hoch	hoch
fast gewiss	gering	mittel	hoch	hoch	hoch

**Tabelle 2** „Ampel-Modell“ für eine erste Grobbewertung des Risikos

	<b>Gefahr</b>	Das festgestellte Risiko ist nicht tolerierbar; es besteht erhebliche Gefahr. Folglich <b>müssen</b> dringend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden.
	<b>Grenzrisiko</b>	Das Risiko ist unerwünscht hoch und liegt im Bereich des Grenzrisikos. Es sind Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Verbesserung der Sicherheit notwendig.
	<b>Sicherheit</b>	Das Risiko liegt unterhalb des Grenzrisikos. Neben gewissenhafter Aufsichtsführung und der Einhaltung üblicher Sicherheitsstandards sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

<sup>1</sup> NOHL/THIEMECKE „Systematik zur Durchführung von Gefährdungsanalysen“, Teil I und II, Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Fb Nr. 536 und Fb Nr. 542, Dortmund 1988